

U13. Unentscheiden

Geschrieben von: Bernhard Doppler
Mittwoch, den 02. Mai 2007 um 12:05 Uhr

Die U13 hatte am Sonntag das letzte Spiel des Meister play offs zu Hause gegen Vöslau. Vöslau war einer der beiden übriggebliebenen Titelanwärter, der mit einem Sieg gegen uns noch im direkten Duell gegen Krems den Titel holen konnte, wir wollten uns mit einem guten Spiel zu Hause vom play off verabschieden und eventuell die Chance auf den 2. Platz wahren.

Ungewohnt wenige Korneuburger hatten für dieses Spiel Zeit, es war aber bis auf Sebastian die ganze Grundaufstellung einsatzbereit, unsere einzig beiden Austauschspieler waren etwas angeschlagen, vor allem Patrick war nach seinem schwierigen Fingerbruch noch immer nicht ganz fit.

Das Spiel verlief von Anfang an sehr ausgeglichen, bis zur 10 Minute stand es immer Unentschieden. Ab dann gelang es Vöslau mit 3 Toren in Führung zu gehen und Vöslau behielt bis zur Pause einen 2 - 4 Tore - Vorsprung. Zur Pause waren es dann dank eines Gewaltwurfes vom besten Warfer von Vöslau ca. 3 Sekunden vor Schluss 4 Tore - 12:16 für Vöslau.

Nach Seitenwechsel kämpften wir uns immer näher an Vöslau heran, glichen in der 9. Minute erstmals wieder aus. Danach gelang uns sogar kurzfristig 2x die Führung, bis Vöslau wieder 3 - 4 Tore in Führung ging. Aber dann kamen die letzten 2 Minuten oder sogar weniger als 2 Minuten. Wir lagen 3 Tore in Rückstand und Vöslau mußte den 3 Tore-Vorsprung nur mehr bequem über die Ziellinie bringen. Aber mit einer besonderen kämpferischen Leistung, offensiver Deckung und etwas Glück holten wir uns 3x den Ball und unser Marc erzielte, glücklich, durch einen abgefälschten Ball, mit dem Schlusspfeiff den Ausgleichstreffer. Normalerweise kann man bei 3 Toren minus und nicht im Ballbesitz in weniger als 2 Minuten nicht den Ausgleich schaffen - unsere Jungs haben es aber geschafft. Mit diesem Spiel hat die Mannschaft wieder zu Einsatz, Kampfgeist und Siegeswillen zurückgefunden.

Nicht nur dafür, auch für die ganze Meisterschaft verdient die Mannschaft großes Lob. Unsere Ziele waren zwar höher als das erreichte Ergebnis, aber egal wer Meister wird, wir haben ihn auch geschlagen. Diese Meisterschaft war sowohl für den Trainer als auch für die Mannschaft ein Lernprozess, der uns in der Zukunft (hoffentlich) wieder stärker macht.

U. Spk. Korneuburg U13M : HC Vöslau 28:28 (12:16); Kisiwat R., Leidenfrost P. (8), Kisiwat M. (7), Schafler J. (7), Bauer M. (5), Albrecht A.(1), Dietrich P., Reifschneider F., Reichenauer C.,